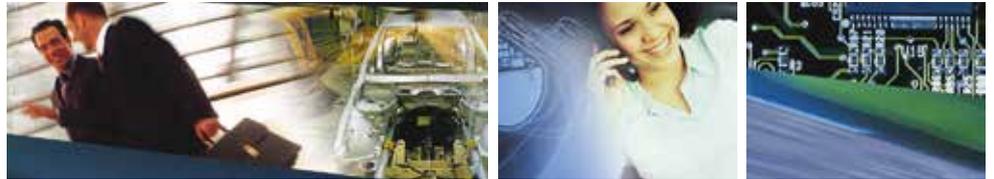




Ein Service der Patentanwaltskammer



[Gesetzliche Grundlagen]

Gesetzliche Grundlagen. Die Basis der Ausbildung.

Rechtsquellen. Die für die Ausbildung zum/zur Patentanwaltsfachangestellten relevanten Regelungen finden sich in unterschiedlichen Gesetzen und Verordnungen. Insbesondere das Berufsbildungsgesetz (BBiG), die ReNoPat-Ausbildungsverordnung (ReNoPatAusbV) sowie das Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (JArbSchG) spielen hierbei eine wichtige Rolle. Spezifische Regelungen für die Prüfungen der Patentanwaltsfachangestellten enthält die Prüfungsordnung für die Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen für Patentanwaltsfachangestellte (ZAPrO).

Rechtlicher Rahmen. Dieser rechtliche Rahmen schafft klare Vorgaben und ermöglicht somit – bei entsprechender Ausgestaltung und Umsetzung des Ausbildungsvertrages – eine reibungslose und für alle Beteiligten zufriedenstellende Zusammenarbeit.

[Berufsbildungsgesetz (BBiG)]

[ReNoPat-Ausbildungsverordnung (ReNoPatAusbV)]

[Prüfungsordnung für die Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen für Patentanwaltsfachangestellte (ZAPrO)]

[Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)]

[Verordnung über die fachliche Eignung für die Berufsausbildung der Fachangestellten in Rechtsanwalts- und Patentanwaltschaft, Notariat und bei Rechtsbeiständen (ReNoPatAusb-FachEigV)]